



Leitlinien für das Bergwanderführen in Kärnten

1. **Gesund auf Tour**

Der Bergwanderführer und die Gäste fühlen sich bei Tourenstart völlig gesund.

2. **Risikobereitschaft zurücknehmen**

Bei alpinen Unternehmungen deutlich unterhalb der persönlichen Leistungsgrenze der Gäste bleiben. Bedenke die zusätzlichen Risiken und Erschwernisse bei Rettungseinsätzen sowie die zusätzliche Belastung der Spitäler.

3. **Abstand halten**

2 Meter (das sind etwas mehr als 2 Armlängen bei einem Erwachsenen) einhalten und einen Mund-Nasen-Schutz verwenden, wenn in Ausnahmefällen der Mindestabstand von 2 m unterschritten werden muss. Der Bergwanderführer hat sicherzustellen, dass jeder Gast den Sicherheitsabstand (auch bei Pausen, am Gipfel etc.) einhält und er die gesamte Gruppe überblicken kann (z. B. durch geeignete Routenwahl, mit klaren Regeln über das Verhalten am Weg etc.).

4. **Bergsport nur in Kleingruppen**

Mit 10 Personen ist eine Obergrenze vorgegeben (1 Bergwanderführer plus 9 Gäste). Bedenke, dass es mit zunehmender Gruppengröße und in Abhängigkeit der Schwierigkeit der Tour herausfordernder wird, Abstand zu halten und Überblick über die Gruppe zu bewahren. Stark frequentierte Touren und Plätze meiden.

5. **Gewohnte Rituale unterlassen**

Zum Beispiel Händeschütteln, Umarmungen, Gipfelbussi, Trinkflasche anderen anbieten etc.

6. **Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel mitnehmen.** Neben der allgemeinen Notfallausrüstung gehören Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel für die nächste Zeit in den Rucksack. Der Bergwanderführer hat sicherzustellen, dass jeder Gast einen Mund-Nasen-Schutz mit auf Tour hat. In Erweiterung des Erste-Hilfe Pakets ist es ratsam, 3-4 Einwegmasken in schützender Verpackung für die Gäste mitzuführen (um bei Verlust oder Vergessen der Maske aushelfen zu können).

7. **Mund-Nasen-Schutz bei Fahrgemeinschaften**

Zudem dürfen in jeder Sitzreihe (einschließlich des Lenkers) nur zwei Personen sitzen. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist zu bevorzugen.

8. **Im Notfall wie immer**

Als Ersthelfer nach den allgemein üblichen Erste-Hilfe-Richtlinien vorgehen und zusätzlich einen Mund-Nasen-Schutz verwenden.

Mag. Christian Pinnegger
Obmann Verein Kärntner Bergwanderführer